

Umspannwerk Sarasdorf

Austrian Power Grid und Netz Niederösterreich investieren in die sichere Stromversorgung und die nachhaltige Integration von Wind- und Sonnenenergie.

Mit dem Ausbau der bestehenden Anlage wird die Bedeutung des APG-Umspannwerks Sarasdorf für die versorgungssichere Energiewende in Österreich weiter gestärkt: Es liegt inmitten einer der windreichsten Regionen der Republik, in der auch die Zahl der Photovoltaikanlagen stetig steigt und ist über eine 110-kV-Schaltanlage der Netz Niederösterreich direkt mit dessen Leitungen verbunden.

Bis zum Projektende 2029 laufen in Sarasdorf aus Norden, Süden, Osten und Westen zentrale 380-kV-Versorgungsleitungen der Republik zusammen: Die millionenschwere Investition in den Standort sichert damit die Stromversorgung der Region für die kommenden Jahrzehnte. Gleichzeitig kann die lokal erzeugte, überschüssige Ökoenergie wenn nötig in das überregionale APG-Netz integriert werden. So wird vor allem Strom aus Windkraft österreichweit nutzbar und kann bei Bedarf in den Pumpspeicherkraftwerken der Alpen gespeichert werden.

” Das Erreichen der Klima- & Energieziele sowie einer versorgungssicheren Energiezukunft ist nur mit Projekten wie diesem möglich.





TECHNISCHE DATEN APG:

- Errichtung von zwei 380/110-kV-Riesentransformatoren mit 300 MVA inkl. deren Anbindung an die Anlagenteile von Netz NÖ
- Erweiterung der 380-kV-Anlage um zusätzlich elf Schaltfelder
- Volleinbindung der 380-kV-Leitung zwischen den Umspannwerken Wien Südost und Bisamberg (Errichtung einer zweiten Kupplung und einer dritten Sammelschiene)
- Kurzschlussfestigkeitsbedingte Generalerneuerung der 380-kV-Anlage
- Errichtung eines Betriebsgebäudes
- Errichtung eines Wildtierkorridors

TECHNISCHE DATEN NETZ NÖ:

- Errichtung einer dritten 110-kV-Sammelschiene
- Errichtung von zwei 380/110-kV-Transformator-Abzweigen
- Errichtung von zwei 110/30-kV-Transformator-Abzweigen
- Errichtung einer dritten 110-kV-Querkupplung
- Einbau von zwei 110-kV-Phasenschiebern
- Platzreserve für einen zusätzlichen 110/30-kV-Transformator-Abzweig
- Erweiterung des 30-kV-Schalthauses: zusätzliche 30-kV-Schaltanlagen und zusätzlich erforderliche Sekundäreinrichtungen

Investitionssumme APG und Netz NÖ: rund 200 Millionen Euro

Geplante Inbetriebnahme: 2029

www.apg.at

www.netz-noe.at

IHRE ANSPRECHPARTNER



Christoph Guldner

Projektleitung

Tel.: +43 664 394 88 32

E-Mail: christoph.guldner@apg.at



Ludwig Linzer

Projektleitung

Tel.: +43 676 810 32188

E-Mail: ludwig.linzer@netz-noe.at